

# St. Peters Bote.



Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 25

Münster, Sask., Donnerstag, den 12. August 1909.

Fortlaufende Nr. 285

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

Die Ausstellung in Regina ist vorüber. Das regnerische Wetter im Anfange der Ausstellung, die mangelhafte Leitung von Seiten des Vorbereitungs-Komitees und überdies die spärlichen und ungenügenden Anzeigen in den Zeitungen waren wohl die Ursache, daß die Ausstellung nicht so sehr besucht war, wie man erwarten mochte. Trotz dieser Mißstände kann man jedoch sagen, daß die Ausstellung im allgemeinen erfolgreich war.

Die Ausstellung in Saskatoon wurde durch den Ackerbauminister bei Prinz, W. R. Motherwell am 3. August eröffnet. Das Wetter war herrlich. Am 4. Aug. war die Ausstellung von 10,000 Personen besucht.

Im Monat Juli wurden in Regina Bauerlaubnischeine gewährt im Werte von \$51,300.

Die Grabierungsarbeiten an dem Melville-Regina Zweig der G. T. P. Bahn zwischen Regina und Valcarres, 33 Meilen, und zwischen Melville und Yorkton, 28 Meilen, sind nahezu vollendet.

Hagelstürme haben in verschiedenen Teilen der Provinz wieder Schaden angerichtet. Die betroffenen Distrikte sind Oxbow, Tantalton, Moose Jaw, Borden, Yorkton, Langham, Swift Current, Penfe, Tisdale, Prince Albert, Rosthern und Hanley. In Haney wird der Schaden am Getreide auf ungefähr \$100,000 veranschlagt. Zum Glück hagelte es nur strichweise und selbst da, wo der Hagel fiel, kann man noch fast überall auf eine teilweise Ernte rechnen. Einige Felder wurden natürlich total verwüstet. Die kritischen Tage waren der 3. und 4. August.

Der General-Gouverneur Carl Grey nebst Gefolge kam am Montag auf seinem Spezialzug durch Regina, wo er sich ungefähr eine Viertelstunde aufhielt. Er wurde auf der Station von Hon. W. Scott dem Generalanwalt Turgeon und vom Kommissar Perry begrüßt. Carl Grey ist auf der Reise nach dem Yukon und Alaska. In Moose Jaw unterzog der hohe Gast die Experimenten-

tierfarmen einer kurzen Besichtigung.

In Estevan und Langham wurde schon vorletzte Woche mit dem Abschneiden der Gerste und des Hafers begonnen.

Bei Moose wurde der 4 Jahre alte Viktor Dawson beim Spielen in einer Sandgrube verschüttet und getötet.

Bei Melville wurde der Lokomotivführer F. Brown infolge der Entgleisung seiner Lokomotive so sehr vermindert, daß er bald darauf starb. Der Feizer Cadwell erlitt gefährliche Brühwunden.

Infolge unmäßigen Trinkens starb in Wolseley John Workman von Antler an Alkoholvergiftung.

Im Monate Juli wurden in der Moose Jaw Land Office 2,102 Heimstätte-Eintragungen registriert.

Die Fracht von Harthohlen (Anthracite) von Fort William nach Saskatchewan ist letzte Woche um einen Dollar per Ton — herabgesetzt worden; die Fracht beträgt von jetzt ab von Fort William z. B. nach Moose Jaw \$4.80 anstatt wie bisher \$5.80 per Ton.

### Manitoba.

Carl Grey, welcher auf der Reise nach dem Westen in Winnipeg hielt, forderte die Direktoren der für das Jahr 1912 geplanten Jahrhundert-Ausstellung in Winnipeg auf, den König Eduard zur Eröffnung der Ausstellung einzuladen. Der Generalgouverneur, der die Einladung übermitteln soll, versprach, sein Bestes zu tun, um ihre Annahme durch den König oder den Prinzen von Wales zu erreichen.

Im Juli wurden in der Stadt Winnipeg 257 Erlaubnischeine für den Bau von 299 Gebäuden im Werte von \$950 800 erteilt; im Juli 1908 betrug der Wert \$1,401,250, doch befand sich damals unter letzterer Summe der Erlaubnischein für den Bau des Union Bahnhofs an Broadway im Werte von \$1,000,000. Vom 1. Januar bis 31. Juli beliefen sich die Erlaubnischeine auf 1562 im Werte von \$6,413,250, gegen 883 resp. \$3,639,500 vom 1ten Januar bis 31. Juli 1908. Im Monat Juni wurden 418 Bauerlaubnischeine ausgestellt im Werte von \$2,041,850. Eine Liste der Bautätigkeit in Winnipeg für die letzten 8 Jahre

dürfte nicht uninteressant sein. Sie enthält folgende Zahlen:

Jahr	Bauerlaubnischeine	Wert
1900	637	\$ 1,357,473
1901	796	1,718,057
1902	822	2,365,325
1903	1232	5,689,400
1904	2288	9,651,750
1905	3366	10,933,350
1906	2508	12,625,950
1907	2443	6,371,150
1908	1546	5,447,200

In Glenboro und Portage la Prairie wurde am 4. August mit der Weizenernte begonnen.

Am 1. August ertrank in St. Boniface ein junger Deutscher namens Leo Warner. Der Berunglückte ging mit einigen Begleitern in dem Seine River baden. Nach einigem Schwimmen tauchte er unter und seine Freunde, welche glaubten, er wolle nur Spaß machen, dachten gar nicht daran, daß dem jungen Warner ein Unglück zugestoßen sein könnte. Als aber nach einiger Zeit der Badende nicht mehr hoch kam, suchten sie ihn zu retten, aber es war schon zu spät. In einem Krampfanfall hatte er sein Leben verloren.

Hagel richtete in der letzten Woche großen Schaden an in folgenden Teilen der Provinz: Portage la Prairie, Carberry, Thornhill, Morden, Virdle, Carman, Strathclair, Cypress River, Burnside, Dauphin, Shoal Lake, Minnedosa, Newdale, Solsgirth und Maniton. In Emerson wurde der Farmer Hugh Griffiths vom Blitze getötet und in Dauphin Henry Cardiff bewußtlos geschlagen.

Die Auswanderung aus Großbritannien nach Canada betrug im Monat Juni 8115 Personen, gegen 7768 Personen im Juni 1908.

### Ontario.

In Toronto starb kürzlich Hon. John Dryden, ein früherer Minister für Landwirtschaft in dem Ontario'er Kabinett von Hon. G. W. Ross; der Verstorbene erreichte ein Alter von über 69 Jahren.

Der Abth. A. B. Aylesworth, Justizminister von Canada, ist von der britischen Regierung zum Agenten Großbritanniens und zum Vertreter Canadas und Neufundlands bei der

Besprechung der atlantischen Fischereirechtigkeiten mit den Ver. Staaten, vor dem Haager-Tribunal im nächsten März ernannt worden.

## Ver. Staaten.

**Spokane, Wash.** In einer Kollision zwischen zwei elektrischen Zügen in La Crosse, eine Meile westlich von Coeur d'Alene, Idaho, wurden am 31. Juli ca. 8 Personen getötet und viele verletzt, viele davon tödlich. Kaum ein Passagier auf beiden Zügen blieb unverletzt. Ein Mißverständnis von Oedres soll das Unheil verursacht haben. Ehe der westlich fahrende Zug eine halbe Meile von der Station entfernt war, wurde der Irrtum entdeckt, aber es war zu spät, irgend einen der mit einer Geschwindigkeit von einer Meile die Minute fahrenden Züge zu erreichen.

**St. Paul, Minn.** Durch eine furchtbare Explosion wurden hier am 31. Juli acht Personen getötet und 9 mehr oder weniger schwer verletzt. Das Unheil wurde durch die Explosion einer neuen Gasmaschine verursacht, die bei dem Füllen von Gasbehältern von Automobilen benutzt werden sollte, bei einem Probe-Experiment. Das zerstörte Gebäude ist No. 79 W. 3. Str. Die beiden unteren Stockwerke wurde von der F. J. Wendt Manufacturing Co. für Maschinenwerkstätten benutzt.

**Minneapolis, Minn.** Der „Northwestern Miller“ schätzt die Weizenernte von Minnesota und den beiden Dakotas auf 235,000,000 Bu. Der Weizen wird \$300,000,000 zu den jetzigen Preisen einbringen, \$165,000,000 mehr als letztes Jahr.

## Ausland.

**Madrid, Spanien.** Nach amtlichen Erklärungen der Regierung ist die Krisis in Spanien vorbei und das Land ruhig „von dem Meerbusen von Biscaya bis zum Mittelmeer.“ Als bestes Zeichen dafür, daß alle Gefahr vorüber ist, werden die Freilassung des Señor Aglellaz, Redakteurs des „Progreso“ und die weniger strenge Handhabung der